

05/2012 Badegewässer-Atlas

Die Neuausgabe des Badegewässer-Atlas informiert über die Wasserqualität aller ca. 270 Badestellen in Niedersachsen: Badeverbote, aber auch aktuelle Meldungen, z. B. zu Algenblüten, stehen zur Verfügung. Erstmals sind auch umfassende allgemeine Informationen zur Ausstattung der Badestellen (Duschen, Umkleiden, etc.) abrufbar.



08/2013 Antibiotika-Ratgeber

Gemeinsam mit externen Expert*innen entwickelt das NLGA einen Ratgeber für niedergelassene Ärzt*innen, der darüber informiert, welche Antibiotika gezielt bei welchen Krankheiten verordnet werden können.

10/2014 Ebola-Diagnostik

Das NLGA richtet zur Abklärung unklarer Verdachtsfälle in seinem Hochsicherheitslabor eine Labordiagnostik auf Ebola-Viren ein.

04/2015 Niedersächsisches Impfsymposium

Anlässlich der 10. Europäischen Impfwoche organisiert das Niedersächsische Impfforum zur Aktivierung der Schutzimpfungen (NIAS) erstmalig ein Symposium. Themen sind unter anderem die Initiative zur Masern- und Röteln-Elimination sowie die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV).



2016 Gesundheitsbericht-erstattung online

Es gibt mehr als 300 Indikatoren zur gesundheitlichen Situation in den Bundesländern. Mithilfe von Infografiken und Karten lässt sich in einer vom NLGA selbst-entwickelten Web-Applikation übersichtlich eine Vielzahl der Daten für Niedersachsen anzeigen. Zusätzliche Erläuterungen der Indikatoren helfen bei der Interpretation der Daten.



2017 BasisPlus

Multiresistente Erreger (MRE) treten immer häufiger in Pflegeeinrichtungen auf. Das vom NLGA entwickelte Konzept BasisPlus unterstützt Verantwortliche, Hygienestandards zu etablieren und einzuhalten, um MRE entgegenzuwirken.



2017 - 2020 Erweiterungsbau des NLGA

Neun Millionen Euro investiert das Land Niedersachsen in den Erweiterungsbau des NLGA. Ausstattung mit moderner Technik für Labor-Analysen, ein neuer Ort für das Hochsicherheitslabor und Raum für größere Fortbildungsveranstaltungen für medizinisches Fachpersonal stärken das NLGA für zukünftige Aufgaben.

06/2017 Impfen. Klar.

Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung hat das NLGA das Impfprogramm „Impfen. Klar.“ neu aufgelegt. Die Kampagne soll besonders da sensibilisieren, wo erhöhter Handlungsbedarf besteht.

2018 Next Generation Sequencing

Die Labordiagnostik am NLGA wird um ein hochtechnologisches Untersuchungsverfahren erweitert, das den Verwandtschaftsgrad von Bakterien ermittelt. Durch den Abgleich von Bakterien-DNA kann beispielsweise die Infektionsquelle bei Ausbruchsgeschehen bestimmt werden.

01/2020 Corona in Niedersachsen

Bereits im Januar verfügt das NLGA über Labordiagnostik zur Ermittlung des Virus und berät in den folgenden Monaten Politik und das Gesundheitswesen zur Eindämmung der Pandemie.



2020

Ein mehrwöchiger Moorbrand wütet im Landkreis Meppen.

Das Robert-Koch-Institut ernannt den Landkreis Emsland zum FSME-Risikogebiet.

Das Covid-19 verursachende Coronavirus SARS-CoV-2 tritt erstmals in China auf.

Und zum Schluss ein wenig Statistik...

Im NLGA sind **189** Mitarbeiter*innen in vier Abteilungen beschäftigt.

37500 Materialien wurden 2019 zur virologischen, bakteriologischen, serologischen und parasitologischen Untersuchung eingeschendet.

Das NLGA hat 2019 **32** Fortbildungsveranstaltungen mit **1675** Teilnehmer*innen durchgeführt.

5008235 Erregernachweise umfassen die Daten des Antibiotika-Resistenz-Monitorings in Niedersachsen (ARMIN) für den Zeitraum von 2006 bis 2019.

Im Jahr 2019 wurden im Wasserlabor **3324594** Einzeluntersuchungen von Trinkwasserproben gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwV) und Schwimm- und Badebeckenwasserproben gemäß DIN 19643 durchgeführt.

NLGA 25

1995
2020



1995 - 2020

WEGpunkte.

25 Jahre für die Gesundheit der Menschen in Niedersachsen

25 Jahre Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

Seit 1995 trägt das niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) zum gesundheitlichen Schutz der Einwohner*innen Niedersachsens bei. Als untergeordnete Behörde des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung bündelt es Fachwissen zu übertragbaren sowie nicht-übertragbaren Krankheiten, erhebt Daten zur Gesundheit der niedersächsischen Bürger*innen und hat hohe Expertise im Bereich der Umweltmedizin. Das NLGA berät insbesondere die Landespolitik, die kommunalen Gesundheitsämter sowie Einrichtungen des Gesundheitswesens. Unverzichtbar ist dabei der Austausch mit Institutionen und wissenschaftlichen Einrichtungen, auch auf Bundesebene.

Gerade in infektiologischen und umweltbezogenen Krisensituationen konnte das NLGA in jüngerer Zeit einen entscheidenden Beitrag zur Bewältigung leisten. Elementar ist hierbei die Laborkompetenz in Kombination mit epidemiologischer Expertise.

Dieses Faltblatt zeigt einige Meilensteine und besondere Ereignisse, die die Geschichte des Niedersächsischen Landesgesundheitsamts geprägt haben. Dabei wird deutlich, dass sich das NLGA über seine Routineaufgaben hinaus stets auch wichtigen und aktuellen Gesundheitsthemen angenommen und so einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit der Menschen in Niedersachsen geleistet hat.



07/1995 Gründung des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes

Neun Medizinaluntersuchungsämter in Niedersachsen werden aufgelöst und in das in das Niedersächsische Landesgesundheitsamt überführt. Der Hauptsitz der neu gegründeten Behörde ist in Hannover, in Aurich befindet sich zudem der Standort mit der Abteilung Wasserhygiene (siehe Karte).

1995 Mikrobiologische und hygienisch-chemische Ringversuche

Der Standort Aurich des NLGA bietet erstmals mikrobiologische und hygienisch-chemische Ringversuche an. Heute nehmen an den mikrobiologischen Ringversuchen mehr als 600 Labore und an den hygienisch-chemischen Ringversuchen mehr als 200 Labore aus dem In- und Ausland teil.

07/1997 Neue Aufgabenfelder für das NLGA

Im Rahmen eines Runderlasses vom 29.07.1997 erfolgt eine umfassende Neuausrichtung und Neustrukturierung des NLGA. Als neue Aufgabenschwerpunkte werden die Umweltmedizin und die Epidemiologie eingerichtet. Auch die Erstellung von Berichten im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes wird als Aufgabe definiert. Darüber hinaus wird die Fort- und Weiterbildung von Fachpersonal der Krankenhäuser und des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) als eine zentrale Aufgabe des NLGA festgeschrieben.



04/1998 Polio-Eradikation

Auf der konstituierenden Sitzung der Nationalen Kommission für die Polio-Eradikation in Deutschland am 01.04.1998 wird Prof. Dr. Windorfer, der Präsident des NLGA, zum Vorsitzenden berufen. 2002 wird die WHO-Region Europa als poliofrei erklärt.



1999 Impfkurse für Ärzt*innen

Das NLGA bietet erstmalig Impfkurse an, in denen Fragestellungen rund um das Thema Impfen behandelt werden: von rechtlichen und immunologischen Grundlagen bis zur Impforganisation in der Praxis.

1999 Muttermilch-Untersuchungen

Im Rahmen des Muttermilch-Untersuchungsprogramms können Mütter ihre Muttermilch auf ausgewählte Fremdstoffe untersuchen lassen. Erhöhte Referenzwerte in einer größeren Gruppe können auf eine besondere Belastungsquelle hindeuten.



01/2000 Gründung des Epidemiologischen Krebsregisters Niedersachsen (EKN)

Am 01.01.2000 tritt das Gesetz über die Einrichtung eines Epidemiologischen Krebsregisters in Niedersachsen in Kraft. Das Krebsregister ist aufgliedert in eine Vertrauensstelle im NLGA und eine Registerstelle in der OFFIS Care GmbH (Oldenburg).



03/2002 Kinder- und Jugendgesundheitsbericht

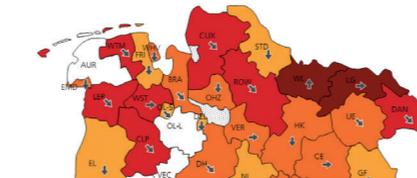
Der erste niedersächsische Kinder- und Jugendgesundheitsbericht thematisiert unter Mitwirkung zahlreicher Autor*innen Gesundheitsfragen junger Menschen von der Geburt bis zum 15. Lebensjahr.

01/2003 Meningitis und Enzephalitis-Register

Zur Erfassung und differenzialdiagnostischen Abklärung viraler (aseptischer) Meningitiden und Enzephalitiden wird das Meningitis- und Enzephalitis-Register (MERIN) in Niedersachsen eingerichtet.

01/2004 Blei im Trinkwasser

Grundlage für das niedersächsische Blei-Programm ist eine Entscheidung des Niedersächsischen Landtages vom 21.01.2004. Um Informationen über noch vorhandene Bleileitungen in privaten Wohngebäuden zu bekommen, können bestimmte Bevölkerungsgruppen ihr Trinkwasser kostenlos auf Blei untersuchen lassen.



2004/2005 ARE-Surveillance

Mit der ARE-Surveillance wird ein System zur kontinuierlichen Überwachung der epidemiologischen Situation akuter Atemwegserkrankungen in Niedersachsen aufgebaut, das in der Folge auch von anderen Bundesländern übernommen wird.

06/2006 Zentrum für Gesundheits- und Infektionsschutz (ZGI)

Als zentrale medizinische Beratungs- und Koordinierungsstelle für gesundheitliche Krisensituationen im Großschadens- und Katastrophenfall wird am NLGA das ZGI mit einer 24/7-Erreichbarkeit eingerichtet.

2006/2007 Resistenzentwicklung im Blick

Nach Erscheinen eines ersten Resistenzberichts für Hannover und Umgebung wird das Antibiotika-Resistenz-Monitoring in Niedersachsen (ARMIN) aufgebaut. Es ist bundesweit eines der ersten Überwachungssysteme zur Antibiotikaresistenz, das eine umfassende Datenbasis auch für regionale Fragestellungen liefert.



2008 Risikofaktoren für Salmonelleninfektionen

Im Rahmen des Forschungsverbundes Food-Borne Zoonotic Infections of Humans (FBI-Zoo) führt das NLGA in Zusammenarbeit mit den niedersächsischen Gesundheitsämtern zwei Fall-Kontroll-Studien zu sporadisch auftretenden Salmonellosen bei Menschen durch.

2009 Grenzübergreifender Infektionsschutz und Patientensicherheit

Das NLGA nimmt im EurSafety Health-Net-Projekt die Koordination für die Euregio Ems-Dollart-Region wahr. Zentrale Säulen sind der Auf- und Ausbau von MRSA-/MRE-Netzwerken, die Qualitätssiegel für Krankenhäuser und Pflegeheime sowie der Ausbau der grenzüberschreitenden Aktivitäten im Gesundheitsbereich.

Dr. M. Pulz

01/2010 Neue Abteilung im NLGA

Die Vertrauensstelle des Epidemiologischen Krebsregisters sowie Prävention und Gesundheitsberichterstattung werden in der neuen Abteilung „Spezielle Fachaufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes“ zusammengefasst.



03/2011 Alter(n) und Gesundheit

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Beteiligten in Niedersachsen wird ein Basisreport zur gesundheitlichen Lage der älteren Bevölkerung erstellt. Unter dem Titel „alt werden, aktiv bleiben, selbstbestimmt leben“ zeigt er die Chancen und Perspektiven auf, die sich für Niedersachsen aus den Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft ergeben.

Dr. M. Pulz

Präsidenten Prof. Dr. H.-J. Sander

Prof. Dr. A. Windorfer

1995

BSE: In Großbritannien und später auch in anderen europäischen Staaten wird eine neue Variante der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (vCJD) beschrieben.

2000

Anthrax-Anschläge in den USA und Nachahmer in Deutschland.

Gefahrgutunfall in Bad Münden – bei einer Kollision zweier Güterzüge werden mehrere Tonnen Epichlorhydrin verbrannt oder versprüht.

SARS-Pandemie 2002/2003 fordert weltweit fast 1000 Todesopfer.

2005

Vogelgrippe / Aviäre Influenza – in Deutschland werden Fälle von hochpathogener aviärer Influenza bei Wildvögeln bestätigt.

Das Neue Influenzavirus A(H1N1)pdm09 breitet sich weltweit aus.

2010